

Öffnungszeiten an Fastnachtstagen

An den Fastnachtstagen gelten folgende, geänderte Öffnungszeiten für die Kreisverwaltung Trier-Saarburg: Am Weiberdonnerstag (16. Februar) sowie am Fastnachtsdienstag (21. Februar) sind alle Standorte nur bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Dies gilt auch für das Bürgerbüro. Am Rosenmontag (20. Februar) ist die Kreisverwaltung ganztägig geschlossen.

Generell wird empfohlen, vor Besuch der Kreisverwaltung einen Termin online oder telefonisch zu vereinbaren. Weitere Informationen finden sich online unter www.trier-saarburg.de

Corona-Lage

Infos nur noch anlassbezogen

Mit Stand 3. Februar betrug die Corona-Inzidenz im Landkreis 60,2. Innerhalb einer Woche wurden dem Gesundheitsamt 77 Neuinfektionen gemeldet. Rund 270 Personen im Kreis waren Ende vergangener Woche infiziert. Kein Covid-19-Patient musste intensivmedizinisch betreut werden. Damit stellt sich die Situation momentan relativ entspannt dar. Weitere Corona-Schutzmaßnahmen sind am 2. Februar ausgelaufen, so zum Beispiel die Maskenpflicht in Bussen und Bahnen.

Inzwischen hat das Land seine Corona-Meldungen deutlich reduziert. Die Kreisverwaltung wird künftig ebenfalls nur noch bei besonderen Anlässen über die Corona-Lage berichten.



Beim Ferienprogramm des Kreises konnten die Kinder im vergangenen Jahr einen Trommelkurs besuchen.

Ferienprogramm des Kreises findet statt Anmeldetermin wird schnellstmöglich veröffentlicht

Das beliebte Ferienprogramm des Kreises wird auch in diesem Jahr wieder in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 24. Juli bis 4. August stattfinden. Ab wann eine Anmeldung möglich sein wird, gibt die Kreisjugendpflege schnellstmöglich bekannt.

Leider stellt sich aufgrund von akutem Personalmangel die Organisation des Ferienprogramms in diesem Jahr nicht einfach dar. Inzwischen sind neue Mitarbeitende eingestellt worden, die mit Hochdruck die Ferienaktion im Kreis planen.

Damit ist vor allem klar: Das Freizeitprogramm im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit kann auch in diesem Jahr angeboten werden. Wie dies genau aussieht und an welchen Standorten im Kreis das Ferienprogramm stattfinden wird, hängt nun maßgeblich von der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen aus den einzelnen

Verbandsgemeinden ab, die für die Arbeit mit den Kindern gewonnen werden können.

Sobald ein Anmeldedatum und die Standorte feststehen, wird dies auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.trier-saarburg.de veröffentlicht.

Betreuungskräfte gesucht

Gerne können sich Interessierte ab 18 Jahren, die als Betreuungskräfte im Ferienprogramm mitarbeiten möchten, ab sofort bei der Kreisjugendpflege melden unter jugendpflege@trier-saarburg.de und telefonisch unter 0651-715-400. (s. dazu auch Seite 3 der Kreis-Nachrichten). Egal ob jung oder alt – jede Unterstützung wird gebraucht. Die Kreisjugendpflege bietet vorab eine dreitägige Schulung an. Diese findet statt am 17. und 18. Juni sowie am 1. Juli in der natur- und erlebnispädagogischen Jugendbildungswerkstatt in Kell am See.

Weiteres:

- Seite 2 | Broschüre gibt Tipps für den Notfall
- Seite 3 | Teil des Kreis-Ferienprogramms werden
- Seite 3 | VHS Oberemmel unter neuer Leitung
- Seite 4 | Austausch: Angehörige pflegen
- Seite 4/5 | Stellenausschreibungen

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Informationsbroschüre gibt Tipps für den Notfall

Hochwasser, Starkregen oder Stromausfall: Viele wichtige Infos - Broschüre auch online verfügbar

Die Hochwasserkatastrophe 2021 hat in einem erschreckenden Ausmaß die Folgen des Klimawandels auch in unserer Region vor Augen geführt. Im Landkreis hatte andauernder Starkregen die Kyll vom Bach zum reißenden Strom werden lassen und viele Häuser stark beschädigt oder nahezu völlig zerstört. Zeitweise fiel die Strom- und Wasserversorgung aus. Viele Haushalte haben noch heute mit den Folgen des Hochwassers zu kämpfen. Kann man sich auf eine solche Situation vorbereiten? Kann man Vorkehrungen treffen, auf die man im Notfall zurückgreifen kann? Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat viele wichtige Ratschläge und Verhaltenshinweise in einer Broschüre zusammengefasst, die gemeinsam mit dem Landkreis Trier-Saarburg an zahlreichen Stellen erhältlich ist, unter anderem im Bürgerbüro der Kreisverwaltung in Trier.

Der Landkreis ist als Katastrophenschutzbehörde für die Sicherheit der Bevölkerung und Hilfen im Ernstfall zuständig. So wird aktuell über ein neues Führungs- und Lagezentrum, die An-

schaffung weiterer Fahrzeuge und Gerätschaften sowie die Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen diskutiert. Dank engagierter Feuerwehren und Rettungsdienste, die ihre Zusammenarbeit regelmäßig üben, konnten in der Vergangenheit viele schwierige Situationen wie Hochwasser, aber auch die zahlreichen Flächenbrände des Dürresommers 2022 bewältigt werden.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat wieder ins Bewusstsein geführt, dass auch kriegerische Auseinandersetzungen inklusive eines Angriffs auf die Versorgungsinfrastruktur wieder in den Blick genommen werden müssen.

Gute Planung kann Leben retten

Im Ernstfall kann also eine gute Planung und Vorbereitung lebensrettend sein. Dafür findet man in der Broschüre wichtige Kontaktdaten im Kreis, Verhaltenshinweise und Tipps für eine persönliche Notfallvorsorge. Eine Checkliste hilft, an wichtige Fragen zu denken, zum Beispiel was in einen Notfalleinsatztasche gehört und wie man sich bei einem Strom-



Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen



Auf 72 Seiten ist kompakt und gut verständlich zusammengefasst, was man im Notfall selbst tun kann.

ausfall verhält. Die Broschüre steht auch online unter www.trier-saarburg.de/katastrophenschutz kostenlos zum Herunterladen bereit.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter www.trier-saarburg.de

SPNV-Fahrplan: Vorschläge gefragt

Der Organisator des Schienennahverkehrs im Norden von Rheinland-Pfalz, der SPNV-Nord, möchte die Erfahrungen und Wünsche der Fahrgäste für den Fahrplan 2024 berücksichtigen. Deshalb startet jetzt die Fahrgast-Beteiligung am Schienenfahrplan 2024. Auf www.spnv-nord.de/fahrgastbeteiligung können die vorläufigen Fahrpläne eingesehen und per Kontaktformular bis zum 28. Februar Vorschläge und Anregungen eingereicht werden. Die Verbesserungsideen der Fahrgäste sind für den SPNV-Nord von großem Interesse und sollen bei den weiteren Planungen so weit wie möglich berücksichtigt werden.



Landrat Stefan Metzdorf (Mitte) war in der vergangenen Woche mit weiteren Vertretern des Landkreises Trier-Saarburg zu Gast auf der Airbase Spangdahlem. Gemeinsam mit den verantwortlichen Soldatinnen und Soldaten sprachen sie über eine mögliche Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz. In dem Treffen wurden von amerikanischer Seite die verschiedenen Aufgabenbereiche wie beispielsweise die medizinische Einheit vorgestellt. Auf dem Programm stand außerdem die Besichtigung der Airbase mit den dort stationierten Flugzeugen. Die sogenannte „52nd Fighter Wing“-Einheit fliegt militärische Übungen der North Atlantic Treaty Organization (NATO) in der Region. Außerdem unterstützen die Soldatinnen und Soldaten andere Militärstandorte in Europa wie beispielsweise in Polen.

Jetzt Teil des Ferienprogramms des Kreises werden Ehrenamtliche Betreuungskräfte für die ersten beiden Wochen der Sommerferien gesucht

Ehrenamt, Teamarbeit, Neues ausprobieren – das alles kann man beim Ferienprogramm des Kreises Trier-Saarburg erleben. Auch in diesem Jahr findet die beliebte Ferienaktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 24. Juli bis 4. August statt (s. Seite 1). Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege ehrenamtliche Betreuungskräfte.

Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften Kinder zwischen acht und zwölf Jahren an einem

festen Standort im Kreis betreut. Die Ehrenamtler müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen. Vorab werden sie von der Kreisjugendpflege auf ihre Aufgaben vorbereitet. Der Kreis zahlt für die Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro und gegebenenfalls die Fahrtkosten. Außerdem wird eine Bescheinigung über die Tätigkeit ausgestellt.

Wer Interesse hat, Teil des Ferienprogramms des Kreises zu werden oder weitere Informationen benötigt, kann sich



an die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg wenden unter Telefon 0651-715-400 sowie per E-Mail an jugendpflege@trier-saarburg.de

Inklusion steht im Vordergrund Stiftung fördert Baumhaus

In diesem Jahr finden 16 Termine für inklusive Gruppen und Schulklassen im Rahmen des Projekts „Barrierefreies Baumhaus“ in Kell am See statt. Diese werden von April bis Juli sowie von September bis Oktober angeboten.

Seit 15 Jahren baut die Erlebniswerkstatt Saar e.V. im Rahmen von erlebnispädagogischen Projekten Baumhäuser. Denn: Das Thema „Baumhaus“ fasziniert und motiviert. Mit dem Projekt "Barrierefreies Baumhaus" soll dieses Erlebnis für alle Kinder und Jugendliche - ob mit oder ohne Handicap - möglich sein. Dank der Förderung durch die Stiftung Zukunft in Trier-Saarburg ist die Fortführung des Projektes bis 2024 gesichert.

Nachdem der alte Standort in Nachbarschaft der Jugendbildungswerkstatt in Folge eines Fichtensterbens aufgegeben werden musste, wurde ein neuer Standort im Schulwald in Kell am See bezogen und ausgebaut. Mittlerweile stehen dort mehrere Baumhaus-Plattformen und auch ein Toilettenhäuschen.

Die aktuellen Termine können über die Homepage der Erlebniswerkstatt Saar e.V. unter www.erlebniswerkstatt-saar.de gebucht werden.

Das Jugendprojekt wird getragen von der Erlebniswerkstatt Saar e.V. zusammen mit der Kreisjugendpflege Trier-Saarburg und der Ortsgemeinde Kell am See.



Der Landrat führte Angelika Jonas im Beisein von Judith Waibel und Martina Spang (v.r.) in ihr Amt als Leiterin der VHS Oberemmel ein.

Kursangebot in Oberemmel soll ausgeweitet werden

Angelika Jonas hat die Leitung der VHS-Außenstelle übernommen

Die Volkshochschule (VHS) Oberemmel in der Verbandsgemeinde Konz hat mit Angelika Jonas eine neue ehrenamtliche Leitung bekommen. Landrat Stefan Metzendorf hat sie offiziell in ihre neue Aufgabe eingeführt. Er freut sich, dass die VHS nun wieder besetzt sei, sagte er bei der Überreichung der Urkunde. Neben ihm gratulierten die Leiterin der Kreisvolkshochschule, Judith Waibel, sowie Martina Spang, die die VHS Konz leitet und der die Außenstelle Oberemmel zugeordnet ist, zur Ernennung und wünschten viel Erfolg für die neue Aufgabe.

Die neue Leiterin will das Kursprogramm der VHS Oberemmel – eine von 27 Außenstellen der Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg – ausweiten, so

dass den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ein vielfältiges Bildungsprogramm zur Verfügung steht. Angelika Jonas hatte bereits in der Vergangenheit zahlreiche Ehrenämter inne. Zurzeit ist sie ehrenamtliche Richterin am Oberverwaltungsgericht in Koblenz.

Die ehemalige Leiterin der Volkshochschule Oberemmel Marlies Glieden, ist bereits verabschiedet worden. Sie war mehr als zwölf Jahre – von Januar 2010 bis Juli 2022 – für die Außenstelle der Kreisvolkshochschule zuständig.

Weitere Informationen zu den Kursen in Oberemmel sowie die aktuellen Termine finden sich auf der Webseite der Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg (www.kvhs.trier-saarburg.de).

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter
www.trier-saarburg.de

Neuer Arzt im MVZ Konz



Zum 1. April
2023 über-
nimmt Frank
Breuer die ärzt-

liche Leitung der Chirurgie/Unfallchirurgie des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Konz. Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und war seit dem Jahr 2000 im Brüderkrankenhaus Trier tätig. Seit 2015 arbeitete er im MVZ der Barmherzigen Brüder Trier in der Konstantinstraße in Trier.

Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Wolfgang Schauer im Juli 2022 war die ärztliche Besetzung der Praxis in Konz durch Vertretungsärzte sichergestellt worden. „Wir freuen uns, das Team der Ärzteschaft in unserem MVZ um einen sehr kompetenten und erfahrenen Facharzt erweitern zu können, und wünschen Herrn Breuer einen guten Start in Konz“, so Matthias Gehlen, Geschäftsführer der MVZ Konz GmbH und Verwaltungsdirektor des Kreiskrankenhaus Saarburg.

Austausch: Angehörige pflegen Gesprächsrunde „Meine Auszeit“

Menschen, die einen Angehörigen pflegen, können sich manchmal überlastet, isoliert oder alleine gelassen geföhlen. In der Gesprächsgruppe „Meine Auszeit“, die von der Pflegeselbsthilfe (SEKIS) angeboten wird, können sich pflegende Angehörige austauschen, gegenseitig stärken und unterstützen. Dabei stehen unter anderem folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie kann ich das durchstehen? Wie gehen andere mit der Situation um? Was kann ich für meine Entlastung im Alltag tun?

Die Treffen finden in den Räumen der SEKIS, Gartenfeldstraße 22 in Trier statt. Die Anmeldung erfolgt über pflegeselbsthilfe@sekis-trier.de oder Tel: 0651/4366328. Genaue Termine auf Anfrage.

Stellenausschreibung

Die in Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg stehende Jugendbildungswerkstatt Kell am See (www.jugendbildungswerkstatt.de) ist aufgrund der abwechslungsreichen Landschaft und ihrer Lage mitten im Naturpark Saar-Hunsrück besonders geeignet, um natur- und erlebnispädagogische Freizeitaktionen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen anzubieten. Sie besteht aus dem Gästehaus mit 44 Betten, sowie fünf Köhlerhütten mit jeweils fünf Betten.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die erlebnis- und naturpädagogische Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Teilzeitstelle. Der Beschäftigungsumfang beläuft sich auf durchschnittlich monatlich 75 Stunden.

Aufgaben:

- Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung
- Pflege des Bettzeugs und der Tisch- und Küchenwäsche
- Organisation der Wäscheversorgung und der Waschküche
- Begleitung der An- und Abreise von Gruppen sowie Begleitung der Gruppen während des Aufenthalts
- Küchen- und Servicetätigkeiten inkl. der Zubereitung von Speisen im Rahmen der Verpflegung der Gruppen
- Unterstützung bei Tätigkeiten rund ums Haus

Anforderungsprofil:

- Erfahrung in und Kenntnisse zu den o.g. Arbeitsbereichen
- Eine auf die Tätigkeit bezogene Ausbildung wäre von Vorteil wie z.B. Hauswirtschafter:in
- Selbstständiges Arbeiten sowie hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden
- Freude an der Tätigkeit in einer Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 3 TVÖD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Müller, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 17. Februar 2023 an die

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abteilung 2/Personal,
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 7/Jugendamt und dort im Referat 71/Hilfen zur Erziehung (Standort: Metternichstraße 33a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine zunächst für die Dauer eines Jahres befristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Beratungsaufgaben in Erziehungsfragen, der Personensorge und des Umgangsrechts nach den §§ 16, 17 und 18 SGB VIII
- Einleitung und Begleitung aller erzieherischen Hilfen und Hilfen für junge Volljährige im Rahmen des Hilfeplanverfahrens nach den §§ 27, 36, 41 SGB VIII
- Aufgaben im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8 a SGB VIII
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren nach § 50 SGB VIII
- Fallübergreifende und fallungerichtete Aufgaben im Rahmen der Sozialraumorientierung

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter:in bzw. Diplom-Sozialpädagogin/-pädagoge – mit staatlicher Anerkennung *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagogin/-pädagoge *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen entsprechende Vergütung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Selbstständiges Arbeiten, zielorientierte Denk- und Arbeitsweise sowie hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse des Jugend- und Familienrechts sowie der entsprechenden Verfahrensgesetze sind von Vorteil

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt: Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Müller, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 17. Februar 2023 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 2/Personal,
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**



**Michael Lehnert erhielt seine Bestellungs-
urkunde von Thomas Linnertz.**

Quelle: ADD

Im Kreis im Einsatz Schornsteinfeger bestellt

Seit dem 1. Februar ist mit Michael Lehnert ein neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger im Kreis Trier-Saarburg aktiv. Er wurde vom Präsidenten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Thomas Linnertz, in sein Amt bestellt.

Michael Lehnert ist zuständig für den Kehrbezirk Trier-Saarburg V. Er umfasst die Ortsgemeinden Igel, Langsur, Ralingen, Ralingen-Kersch, Ralingen-Olk, Ralingen-Wintersdorf, Trierweiler, Trierweiler-Fusenich, Trierweiler-Sirzenich und Trierweiler-Udelfangen. Er übernimmt die Funktion für alle dort anfallenden Schornsteinfegerangelegenheiten. Michael Lehnert folgt auf den Bezirksschornsteinfeger Joachim Schönhofen aus Zemmer-Schleidweiler, der die Aufgabe bis zu seinem Ruhestand rund 15 Jahre inne hatte.

Brandsicherheit gewährleisten

Schornsteinfeger erfüllen wichtige Aufgaben: Durch die regelmäßigen Kontrolle und Reinigung kann Bränden vorgebeugt werden. Außerdem bleibt so die Betriebssicherheit von Feuerungsanlagen wie Kaminen gesichert. Aus diesem Grund sind Eigentümer:innen dieser Anlagen verpflichtet, sie regelmäßig durch die Bezirksschornsteinfeger überprüfen zu lassen. Überdies leisten Schornsteinfeger einen unentbehrlichen Beitrag zur Förderung des Klima- und Umweltschutzes.

Der neue Bezirksschornsteinfeger ist wie folgt erreichbar:

- Tempelherrenweg 7, 54294 Trier
- Mobil: 0176-64198992
- E-Mail: info@schornsteinfeger-lehnert.de